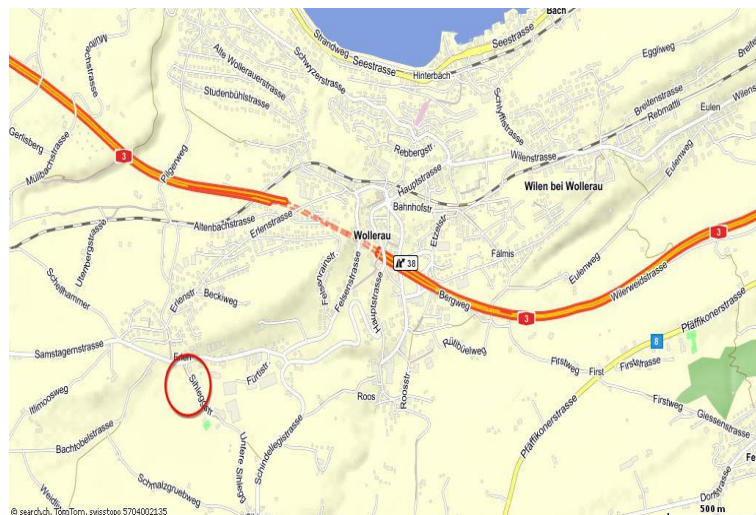


Tagungsort: Freizeitpark Erlenmoos, Wollerau
Sihleggstrasse 4, Wollerau

Wegbeschreibung: *Aus Richtung Zürich oder Chur.* Autobahn A3 Ausfahrt Wollerau - Richtung Zentrum - Kreisel Wollerau Richtung Einsiedeln - nach ca. 1.5 km rechts Richtung Samstagern (Wegweiser Freizeitpark Erlenmoos) - nach ca. 600 m links Sihleggstrasse (Wegweiser Freizeitpark Erlenmoos) - 80 m rechts Parkplatz
Aus Richtung Sattel / Einsiedeln: Schindellegi Abzweigung rechts Richtung Wollerau - nach ca. 1.8 km links Richtung Samstagern (Wegweiser Freizeitpark Erlenmoos) - nach ca. 600 m links Sihleggstrasse (Wegweiser Freizeitpark Erlenmoos) - 80 m rechts Parkplatz

Tagungssekretariat: Mobile 079 293 69 65 (Annette Ziegler)



CVP Kanton Schwyz
Annette Ziegler Sekretariat
Kreuzmatt 36b, 6430 Schwyz
Mobile: 079 293 69 65
Mail: info@cvp-sz.ch

Einladung

Mitgliederversammlung CVP Kanton Schwyz

Dienstag, 30. Januar 2018
19.30 Uhr

Freizeitpark Erlenmoos
Wollerau

Schwyz, im Januar 2018

Geschätzte Mitglieder, liebe Delegierte

Demokratie braucht unabhängiges Radio/Fernsehen

Abschaffen der Radio- und Fernsehgebühren? Mit der Abschaffung der Radio- und Fernsehgebühren könnten die unabhängige SRG und verschiedene lokale Radio- und TV-Stationen ihren Service-Public-Auftrag nicht mehr erfüllen. Der Markt kann das über die Gebühren sicher gestellte Angebot nicht ersetzen. Insbesondere nicht für die sprachlichen Minderheiten. Für eine funktionierende Demokratie sind unabhängiges Radio und Fernsehen eine wichtige Voraussetzung. Wenn es nur noch Radio- und Fernsehsender finanzkräftiger Investoren gibt, ist eine unabhängige Meinungsbildung gefährdet. Das Grosskapital würde uns dann über seine Sender (z.B. Teleblocher) mitteilen, was wir zu bestimmten politischen Fragen meinen bzw. entscheiden sollen. Das wäre wohl das Ende unserer Demokratie in der bisherigen Form. Wollen wir die objektive Berichterstattung wegen einer Gebühr von Fr. 1.00 pro Tag opfern?

Offenlegung der Politikfinanzierung? Wir haben im Kanton Schwyz kein Transparenzproblem. Abwegig ist der implizite Generalverdacht, von Interessengruppen gekauft zu sein und für diese und nicht für das allgemeine Wohl zu politisieren. Wir müssten durch den noch zu schaffenden Gesetzestext zwangsläufig ein Bürokratiemonster schaffen. Die verlangte Offenlegung ist nicht überprüfbar und es gibt diverse Umgehungsmöglichkeiten. Die importierte Transparenzinitiative ist im Kanton Schwyz überflüssig.

Reduktion der Leistungen bei der Prämienverbilligung? Der Kanton Schwyz hat schweizweit eines der höchsten Ressourcenpotenziale und die tiefste Steuerquote. Die juristischen Personen werden mit über 3 Mio. Franken jedes Jahr subventioniert. Die vorgelegte Gesetzesänderung geht viel weiter als die ursprüngliche Revisionsidee. Ausgangspunkt war nämlich, dass niemand mehr Prämien über die Richtprämienvergütung erhält, als er einzahlen muss. Mit der vorliegenden Teilrevision sollen maximal nur noch 90% der errechneten Richtprämien ausbezahlt werden, wodurch eine eigentliche Sparvorlage entstanden ist. Dadurch würden Kanton und Gemeinden beim Aufwand für die Prämienverbilligung sage und schreibe rund 30 % bzw. 5.7 Mio. Franken einsparen. Das geht zu weit.

Bruno Beeler, Präsident

Traktanden

1. **Begrüssung durch den Präsidenten Bruno Beeler**
2. **Wahl der Stimmenzähler**
3. **Nat. Abstimmungsvorlage vom 4. März 2018 - Parolenfassung**
 - **Volksinitiative «JA zur Abschaffung der Radio- und Fernsehgebühren» (Abschaffung der Billag-Gebühren)**
Moderierte Podiumsdiskussion mit:
Pro: Andreas Kleeb, FDP Zug, Mitglied Initiativ-Komitee
Kontra: NR Markus Ritter, CVP St. Gallen
 - **Bundesbeschluss über die neue Finanzverordnung 2021**
NR Alois Gmür
4. **Gesamtschau des Bundesrates zur Agrarpolitik – Auswirkungen auf den Kanton Schwyz**
NR Markus Ritter, Präsident Schweizer Bauernverband
KR Albin Fuchs, Präsident der Bauernvereinigung des Kantons Schwyz
5. **Nat. Abstimmungsvorlagen vom 4. März 2018 – Parolenfassung**
 - **Volksinitiative «Für die Offenlegung der Politikfinanzierung» (Transparenzinitiative)**
Moderierte Podiumsdiskussion mit:
Pro: Noah Beeler, JUSO Schwyz, Mitglied Initiativ-Komitee
Kontra: KR Matthias Kessler, CVP Ingenbohl
 - **Kantonsratsbeschluss über die Prämienverbilligung in der Krankenversicherung**
KR Simon Stäubli, CVP Einsiedeln
6. **Diverses**

Gemütlicher Ausklang der Mitgliederversammlung